

## Chronik 2004

Das im Dezember 2003 an die Feuerwehr Haaren ausgelieferte TLF 16/43 wird am Freitag, den 27. Februar 2004 in einer offiziellen Feierstunde übergeben. Anschließend wird das Fahrzeug in einer Gedenkfeier durch Pastor Huppka mit dem Segen der Kirche versehen. Im September wird eine 2-tägige Kurzreise nach Leipzig durchgeführt.

Am 06. Februar erfolgt eine Sirenenalarmierung für den Löschzug Haaren auf die BAB 44. Ein PKW war in die aufsteigende Autobahnböschung geschleudert und blieb vor einem Baum hängen. Zur Befreiung des verletzten und eingeklemmten Fahrers musste das gesamte hydraulische Rettungssystem eingesetzt werden. Ein weiterer schwerer Verkehrsunfall ereignet sich in den Nachtstunden des 06. Juni auf der BAB 44 mit insgesamt 5 verletzten Personen, wovon eine in dem PKW eingeklemmt ist. Die Rettung gestaltet sich technisch schwierig, da zu einen das Wrack gegen das Abrutschen in die abschüssige Autobahnböschung gesichert werden muss und zum anderen das eingeklemmte Unfallopfer nur durch den Einsatz der Hydraulikgeräte und der Hebekissen befreit werden kann. Im Einsatz sind die Löschzüge Haaren und Fürstenberg, 4 Rettungswagen, 1 Notarzteinsatzfahrzeug, 1 leitender Notarzt und mehrere Polizeistreifen. Ein weiterer Nachteinsatz wird am 28. Juni abgearbeitet. Ab 1.30 Uhr wird auf der BAB 44 ein brennender LKW-Anhänger gelöscht. Knapp eine Woche später, am 03. Juli, wird die Feuerwehr Haaren um 2.30 Uhr zu einem weiteren Brand eines Anhängers alarmiert. Die Löscharbeiten dauern bis 4.00 Uhr. Am 15. Juli brennt in den Morgenstunden in Helmern bei einem unbewohnten Gebäude der Dachstuhl. Gemeinsam mit den Kameraden der Helmerner Feuerwehr wird der Mittelbrand gelöscht. Am 25. November brennt auf dem BAB-Parkplatz zwischen Haaren und Meerhof ein Transporter der mit Stückgut beladen ist. Das gefrierende Löschwasser und mehrere Kleinexplosionen im Bereich der Ladung erschweren die Brandbekämpfung. Einsatzdauer von 23.30 bis 3.00 Uhr.

Andreas Kaup  
(Schriftführer)